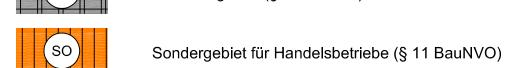


## Planzeichenerklärung

1.1 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)



Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)



1.2 Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) maximal zulässige Höhe baulicher Anlagen

maximal zulässige Höhe der Traufe bzw. Attika Grundflächenzahl, hier z.B. 0,6

Geschoßflächenzahl, hier z.B. 0,9 Baumassenzahl, hier z.B. 5,6

1.3 Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)

überbaubare Grundstücksfläche (§ 23 BauNVO) nicht überbaubare Grundstücksfläche abweichende Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNVO)

(s. textl. Festsetzungen) 1.4 Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

- öffentliche Straßenverkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie ■ ■ ■ ■ ■ Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

1.5 Versorgungsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 6 BauGB)

Flächen für Versorgungsanlagen Elektrizität (Trafostation) Abwasser (Pumpwerk)

1.7 Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

1.8 Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)

Öffentliche Grünfläche - Begleitgrün -

Wasserflächen

Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung (s. Begründung zum Bebauungsplan, S. 10)

1.9 Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft Kennzeichnung der Maßnahmenfestsetzungen, z.B. M1 (s. textl. Festsetzungen)

1.10 Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets (§ 1 Abs. 4 bzw. § 16 Abs. 5 BauNVO) Vorgeschlagene Flurstücksgrenze

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB) zugunsten des jeweiligen Leitungsträgers Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für

Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelt-

einwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes Lärmpegelbereiche gem. DIN 4109, z.B. Zone B III (zu den Schallschutzmaßnahmen s. textliche Festsetzungen) Kennzeichnung der Baubeschränkungszonen gem. den Richtlinien für die Anlage und den Betrieb von Flugplätzen für

Flugzeuge im Sichtbetrieb Nutzungsschablone:

1 = Gebietsbezeichnung 2 = Grundflächenzahl 3 = Geschoßflächenzahl oder Baumassenzahl 4 = Bauweise 5 = Mindestgrundstücksgröße

## Verfahrensvermerke:

1. Aufstellungsbeschluss im Stadtrat (§ 2 Abs.1 BauGB)

2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs. 1 BauGB) am 03.06.2004 im Amtsblatt Nr. 22 3. Frühzeitige Bürgerbeteiligung

am 11.05.2004

am 03.06.2004

am \_\_\_\_\_

(§ 3 Abs. 1 BauGB) am 12.11.1998 im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens "Nord-West-Erweiterung Gewerbegebiet Bruch"

4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vom 25.09.1998 bis 06.11.1998

"Nord-West-Erweiterung Gewerbegebiet Bruch" 5. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) vom 19.11.2002 bis 31.01.2003

auf der Basis aktualisierter Entwurfsunterlagen im Rahmen des

im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

8. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Bebauungsplanverfahrens "Norderweiterung Gewerbegebiet Bruch" 6. Beratung und Beschlussfassung über Anregungen aus der

(§ 3 Abs. 2 BauGB) am 11.05.2004 7. Beschluss über den Planentwurf und dessen öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)

(§ 3 Abs. 2 BauGB) im Amtsblatt Nr. 22 9. Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) vom 14.06.2004 bis 19.07.2004

10. Frist zur Abgabe der Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung bis 19.07.2004 11. Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen (§ 3 Abs. 2 BauGB)

12. Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes (§ 10 Abs. 1 BauGB)

Der o. a. Verfahrensablauf sowie die Übereinstimmung der Ausfertigung mit hierzu ergangenen Beschlüssen des Stadtrates wird bestätigt.

Bad-Dürkheim, den \_\_\_\_\_ Der Bürgermeister

14. Inkrafttreten der Bebauungsplan-Satzung durch ortsübliche Bekanntmachung

Bad-Dürkheim, den Der Bürgermeister

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigfügt.

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) Neufassung vom 23.09.2004 (BGBI. I 2004 S. 2414), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.05.2005 (BGBI. I 2005 S. 1224) und Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I 2005 S. 1818). Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke

(Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) geändert durch Einigungsvertrag vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 889, 1124) und durch Artikel 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466). Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BgBl.

1991 I S. 58) Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBI. 1998 S. 365), zuletzt geändert durch § 58 des Gesetzes vom 28.09.2005 (GVBl.

Stadt Bad Dürkheim



## Norderweiterung Gewerbegebiet Bruch



Bebauungsplan Norderweiterung Gewerbegebiet Bruch der Stadt Bad Dürkheim

Plangrundlage: ALK Bad Dürkheim